Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09306123
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Bischofswerder Straße 3; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 12; 14; 76; 78; 80; 83; 84; 85; 86; 87; 88; 89
Gem. * Fl-stck. * Flur	Neustadt * 1747/1; 1747/2; 1747/5; 1747/6; 1747/n; 1747/o; 1747/p; 1747/q; 1747/s; 1747/t; 1747/v; 1747/w; 2461; 2462
Bauwerksname	Wohnanlage Bischofswerder Straße (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Wohnanlage Bischofswerder Straße mit folgenden Einzeldenkmalen: Wohnhaus Bischofswerder Straße 3 (siehe auch Einzeldenkmalliste - Obj. 09215157), der Häuserzeile Bischofswerder Straße 5, 7, 9 (siehe auch Einzeldenkmalliste - Obj. 09215150), dem Doppelwohnhaus Bischofswerder Straße 6, 8 (siehe auch Einzeldenkmalliste - Obj. 09215150), der Häuserzeile Bischofswerder Straße 10, 12, 14 (siehe auch Einzeldenkmalliste - Obj. 09215151), dem Wohnhaus Bischofswerder Straße 76 (siehe auch Einzeldenkmalliste - Obj. 09215152), der Häuserzeile Bischofswerder Straße 78, 80, 84 (siehe auch Einzeldenkmalliste - Obj. 09215154), dem Wohnhaus Bischofswerder Straße 83 (siehe auch Einzeldenkmalliste - Obj. 09215153), der Häuserzeile Bischofswerder Straße 85, 87, 89 (siehe auch Einzeldenkmalliste - Obj. 09215155) und dem Doppelwohnhaus Bischofswerder Straße 86, 88 (siehe auch Einzeldenkmalliste - Obj. 09215156) sowie den Außenanlagen, darunter den Einfriedungen, als Sachgesamtheitsteilen; Anlage aus insgesamt neun Gebäuden, Häuser nach Fertigstellung im Besitz des Erbauers Hermann Arthur Kockisch, Architekt und Inhaber eines Büros für Bauausführung, die einzelnen Häuser, Doppelwohnhäuser und Zeilen in traditioneller Bauweise, durch Risalite mit akzentuierenden Art-Deco-Schmuck reizvoll belebt, auch Treppenhäuser hervorgehoben, gestalterische Anspruch der Bauten setzt sich bei den Klappläden und Sprossenfenstern fort, Ausnahme bildet das etwas anders und offenbar später ausgeführte Gebäude Bischofswerder Straße 3 (Wohnstätte und wohl auch Büro von Kockisch), hier Belebung durch Klinkerflächen, Sprossenfenster und Klappläden, sachlichere Gestaltung, Block Bischofswerder Straße 78-84 mit Kriegsschaden, gesamte Anlage markantes Beispiel des Siedlungs- und Kleinwohnungsbaus der 1920er und 1930er Jahre, selten die Schmuckelemente im Art-Déco, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Datierung	1927-1930 (Wohnanlage)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.